

Bischof Karl-Erich Makulla versammelt drei Sauerlandgemeinden in Warstein

Am Mittwochabend waren auch die Gemeinden Brilon und Meschede zum Gottesdienst in Warstein eingeladen

Warstein, 22.02.2017

Der Predigt von Bischof Makulla lag das Bibelwort aus Matthäus 7, 7 zugrunde: „Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan."

Einleitend wies Bischof Makulla auf die Größe von Jesus Christus hin. Aus Saulus, dem Christen-Verfolger und Feind der Christengemeinde wurde ein Christen-Freund - der spätere Apostel Paulus.

Die Hauptgedanken des Bischofs bezogen sich auf das Beten, Suchen und Anklopfen im Zusammenhang des vorgelesenen Bibelworts. Im Bitten und Suchen an die Herzenstür Jesus zu klopfen ist der Ausgangspunkt, außerdem zählt, durch den Lebenswandel den Wunsch zu bezeugen, beim Herrn sein zu dürfen. Dabei gilt es in Geduld zu warten, bis sich die Tür zur Gnade öffnet.

Weitere Predigtbeiträge durch Hirte Erik Stehfest und Priester Detlef Bieseke unterstrichen die Kerngedanken der Wortauslegung.

Pr. Herbert Posdziech dankte im Namen der Warsteiner Gläubigen der Gattin des Bezirksältesten Friedhelm Sommer stellvertretend für ihren Mann für die einjährige Vorstehertätigkeit in Warstein, die der Bezirksälteste neben den Bezirksaufgaben wahrnahm. Leider war es ihm an diesem Abend nicht möglich, am Gottesdienst teilzunehmen.

26. Februar 2017

Fotos: GK








